



SWONET: 4 Fragen an Irena Kaeser, Managing Director & Co-Founder

SWONET: Was fasziniert und begeistert Dich an Deiner Arbeit?

Irena Kaeser: Die Kombination aus Managementwissen, langjähriger Coaching- und Beratungserfahrung sowie ein gutes Gespür für Menschen und deren Bedürfnisse haben mir bis heute eine unglaubliche Zeit beschert. Die Aussage: Erfolg kommt dann, wenn du dafür brennst, was du tust, stimmt heute nach wie vor. Zu sehen, dass es funktioniert, ist faszinierend und motivierend zugleich. Als Gründerin hat sich eine weitere Facette eröffnet. Mit AWICI bewege ich mich nicht nur im klassischen Trennungsmanagement und der beruflichen Neuorientierung, sondern auch fokussiert auf Business Mediation/Retention Management und HR-Beratung. Die nächsten Jahre werden geprägt sein von Fachkräftemangel. Unternehmen tun gut daran, die Crew als eine Einheit auszurichten, welche sich akzeptiert, bereichert und miteinander funktioniert. Daher – nebst dem Grundangebot – die ergänzende Fokussierung auf Business Mediation. Oft braucht es nur ein klärendes Gespräch und klare Worte. Als Mediatorin und neutrale Person begleite und moderiere ich solche Gespräche mit Einzelpersonen oder Teams hin zu einer gut funktionierenden Einheit, welche von Akzeptanz und Professionalität geprägt ist. Jeder Mensch hat seine persönlichen und fachlichen Stärken und Schwächen. Diese auf einen Nenner zu bringen ist mit eine der grössten, aber auch anspruchsvollsten Herausforderungen.

SWONET: Wie hast Du den Begriff Karriere nach der Ausbildung gesehen und wie siehst Du Karriere heute?

Irena Kaeser: Als junge Frau war der Begriff Karriere für mich nicht unbedingt greifbar oder erstrebenswert. Ich war neugierig, vielseitig interessiert, wollte lernen, mich entwickeln und die Welt erobern. Ich habe mehrmals einen Richtungswechsel eingeschlagen und habe es nie bereut. Sich auszuprobieren, sich auf etwas Neues einzustellen, zu lernen und sich weiter entwickeln stand für mich immer im Vordergrund. Diese Haltung hat mir eine Karriere ermöglicht, die ich so wohl nie geplant hätte. Heute verbindet sich Sport, Ernährung, Beratung und Human Resources zu einem Ganzen, der Kreis schliesst sich. Eine der wichtigsten Erkenntnisse zum Thema Karriere ist aus meiner Sicht neugierig zu sein, niemals aufhören zu fragen, das Heft selber in die Hand zu nehmen und seine eigene Geschichte zu schreiben. Heute bieten sich unglaublich viele Möglichkeiten, diese zu nutzen ist das Gebot der Stunde.

SWONET: Welchen Tipp kannst Du Berufseinsteigerinnen oder Gründerinnen geben?

Irena Kaeser: Es spielt keine Rolle, wo du dich in deiner beruflichen Phase befindest. Sei offen, neugierig und fokussiert. Lass dich auf Neues ein, stell Fragen und pflege dein Netzwerk. Mit der Gründung von AWICI bestätigt sich, was vor langer Zeit begonnen hat. Eine Geschichte voller Inspiration, persönlicher Weiterentwicklung und bereichernden Begegnungen. Als Gründerin verlässt man die «Komfortzone» und erfindet sich neu. Keiner sagt, dass es einfach ist, doch um nichts auf der Welt sollte man sich aufhalten lassen. Es ist eine Reise voller Spannung und Action, sei mutig, Do it!

SWONET: Wie startest Du in den Tag?

Irena Kaeser: Ich mag es, mit einem starken Kaffee in den Tag zu starten. Musik gehört zu mir, macht mich wach, gibt mir Energie und macht mich glücklich. Mehr braucht es nicht für einen inspirierenden neuen Start.